

**Protokoll der Mitgliederversammlung des
Bezirksfachverbands Judo Hannover 2018
am 5. September 2018 ab 19.00 Uhr im Walk-IN Bothfeld**

9.9.2018

Beginn: 19.07 Uhr

Tagesordnungspunkt 1: Begrüßung, Feststellung der Stimmberechtigten, Wahl eines Protokollanten

Der Präsident Marcus Thom begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Versammlung (Internet, Rundschreiben) fest und weist darauf hin, dass pro Verein ein Vertreter und ein Jugendvertreter stimmberechtigt sind. Auch in diesem Jahr sind die nichtalkoholischen Getränke während der Sitzung frei. Dieses Jahr findet die MV sehr früh statt, weil wir uns am NJV Verbandstag orientiert haben (der war letztes Jahr im Dezember, dieses Jahr ist er aber schon im Oktober). Die Mitgliederversammlungen des BFV werden künftig im November stattfinden. Das Protokoll übernimmt mit einstimmigem Einverständnis der Versammlung und großem Dank Daniela Budzinski.

Marcus Thom begrüßt Jana Schulz und Jochen Lammers vom NJV.

Als stimmberechtigt werden um 19.10 Uhr festgestellt (alle 79 Vereine haben die Umlage bezahlt): 15 Vereinsvertreter, 6 Jugendvertreter und 8 Präsidiumsangehörige sowie 2 Gäste.

Insgesamt sind also 29 Personen stimmberechtigt.

Marcus Thom bittet die unter TOP 13 „Sonstiges“ gewünschten Themen kurz anzukündigen.

Tagesordnungspunkt 2: Genehmigung des Protokolls vom 24.10.17

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung ist auf der Homepage einsehbar. Es bestehen keine Einwände gegen das Protokoll und es wird einstimmig genehmigt.

Tagesordnungspunkt 3: Ehrungen

Ehrungen liegen aktuell leider nicht vor. Marcus Thom weist darauf hin, dass jeder Verein Personen zur Ehrung nach der NJV Ehrenordnung vorschlagen kann.

Zu Ehren aller verstorbenen Judoka, stellvertretend wird Gerd Zins genannt, erfolgt eine Schweigeminute.

Tagesordnungspunkt 4: Jahresbericht 2017 und Aussprache

Die Jahresberichte werden immer von Mitgliederversammlung zu Mitgliederversammlung gegeben, während der Haushalt 2017 vorgestellt wird und die Entlastung für 2017 vorgenommen wird.

Sportreferenten (Sylke Bohlen, Juliane Fischer (fehlt heute entschuldigt), Annika Wittekind, Manfred Kügler (fehlt heute entschuldigt)): Mirja Henrici war eigentlich ausgeschieden, hat aber spontan ausgeholfen – vielen Dank dafür.

Es haben folgende Meisterschaften stattgefunden:

21.1.18 BEM u15 Godshorn (Ausschreibung sehr kurzfristig, Godshorn ist eingesprungen, Probleme mit dem Startgeldkonto, die inzwischen gelöst sind)

5.5.18 BMM u12 Lauenau

16.6.18 BEM u10 Linden

Es stehen aus:

15.9.18: BEM u12 Misburg

16.9.18: BMM u10 Misburg

Jana Schulz hat eine Tabelle mit den Terminen 2019 ausgelegt. Die Termine der Bezirksliga wurden auf den 9.3., 28.4., 11.5. und 23.6. korrigiert.

Immer noch nehmen wenig Teilnehmer an den Meisterschaften teil.

Marcus Thom bittet die Vereine noch einmal dringend darauf zu achten, dass bei der Überweisung der Startgelder die Namen und der Verein der Kämpfer angegeben werden, da sonst eine Zuordnung nicht möglich ist.

Das Startgeldkonto: DE42 2011 0022 3018 5739 41

Ligareferentin (Sylke Bohlen und Juliane Fischer (entschuldigt für heute))

Bei der Bezirksliga 2018 hat wieder nach drei Kampftagen ein Finalkampftag stattgefunden. Im großen Finale erreichte das Judo Team Hannover den ersten Rang. Im kommenden Jahr werden ebenfalls wieder drei Kampftage und ein Finaltag stattfinden. Die Ligatagung findet in zwei Wochen statt.

Pressereferent (Reinhard Plagens):

Reinhard Plagens hat wieder viele Meisterschaften besucht und mit Bild und Text über sie berichtet. Leider sind nicht alle Bilder auf der Homepage angekommen. Auch im Pressereferat ist auf den Datenschutz zu achten, mehr dazu im TOP 13 Sonstiges.

Lehr- und Prüfungsreferent (Wolfram Diester):

Am 23./24. Juni 2018 haben die Deutschen Katameisterschaften in Misburg stattgefunden. Die Veranstaltung war anstrengend, aber sehr gelungen. Lothar Jentsch und Hans-Jürgen Krieghoff berichten, dass sie finanziell noch einen Zuschuss der Stadt Hannover erwarten, der dann für die „schwarze Null“ sorgt. Es gab viel sehr positives Feedback, sodass eine Wiederholung nicht ausgeschlossen wird.

Wolfram Diester berichtet, dass die Trainerfortbildungen weiterhin wenig besucht werden, zwei mussten ausfallen, die dritte wird auch mit wenig Teilnehmern stattfinden, um den Teilnehmern ihre Lizenzverlängerung zu ermöglichen.

16.9.18: Handlungsorientierte Vermittlung von Judotechniken innerhalb des Kyu-Prüfungsprogramms des DJB (Oliver Pietruschke)

Es wurden zwei Dan-Ausbildungslehrgänge mit entsprechenden Prüfungen angeboten. Da es in diesem Jahr keine Anfrage von „außerhalb“ gab, finden beide in Hannover-Bothfeld statt. Im ersten Halbjahr waren kurioserweise 37 (Kata) -10 – 8 – 8 – 8 Teilnehmer auf der Matte, von denen 3 an einer Prüfung teilgenommen haben. Im zweiten Halbjahr sind es 14 Teilnehmer. Quasi parallel läuft ein Dan-Lehrgang beim PSV.

Der Kata-Stützpunkt findet donnerstags von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr in Misburg statt. Am Kata-Stützpunkt kann man sich auf Prüfungen ebenso vorbereiten wie auf Meisterschaften.

Im Berichtszeitraum haben 5 Bezirksfreitage stattgefunden, die durchschnittlich von 26 Judoka besucht wurden. Bezirksfreitage sind kürzer als die Bezirks-Trainerfortbildungen und seltener als Kata-Stützpunkt und Dan-Freitag, somit spricht jede Maßnahme ein bestimmtes Publikum an. Zwei Abende stehen in diesem Jahr noch aus.

Die Dan-Freitage haben regelmäßig einmal im Monat mit durchschnittlich zehn Teilnehmern stattgefunden. Hier kann man sich auf Danprüfungen vorbereiten, es wird nur ausgebildet, die Maßnahme ist an keine Prüfung gekoppelt.

Kampfrichter (Walter Ahrens und Rainer Glawe (entschuldigt für heute)):

Walter Ahrens berichtet, dass der Bezirk über 22 teilweise sehr gut ausgebildete (IJF- / Bundes-A-Lizenz usw.) Kampfrichter verfügt. Dies sind für den großen Bezirk sehr wenige. Daher muss weiterhin dringend Nachwuchs gesucht werden. Notfalls muss man auf die alte Regel zurückgreifen, dass jeder Verein ab 15 erwachsene Mitglieder einen Kampfrichter stellen/ausbilden muss, dies soll aber eine der letzten Optionen bleiben. Möglicherweise muss auch die Mattenzahl bei bestimmten Veranstaltungen verringert werden. Die Qualität ist da, an Masse fehlt es.

Homepage (Tizian Lorenzen (entschuldigt für heute)):

Seit Ende 2017 stellt Tizian Lorenzen die Beiträge auf die Bezirksseite der NJV Website ein. Dies funktioniert immer noch nicht reibungslos. Im NJV hat Janne Ahrenhold diese Aufgabe übernommen.

Marcus Thom freut sich über die enge Zusammenarbeit im Team. Er bedankt sich herzlich bei den Kreisen, Regionen, Referenten und seinem Vorstand.

Tagesordnungspunkt 5: Kassenbericht 2017 und Aussprache

Klaus-D. Schwartz erläutert die Übersicht über die Buchungen 2017, die auch für alle Teilnehmer ausliegt (Anlage 3). Geplant waren Einnahmen von rund 14.500€, tatsächlich gab es Einnahmen von rund 17.300€. Sie setzen sich insbesondere aus der Umlage und den Startgeldern zusammen. Auf der Ausgabenseite waren rund 20.300 € geplant, ausgegeben wurden rund 15.000€. Trotz der Diskrepanzen in der Planung gegenüber den tatsächlichen Buchungen liegt hier keine Fehlplanung vor. Projektzuschüsse in Höhe von 1.000 € wurden nicht abgerufen, da wahrscheinlich alle Projekte kostendeckend waren. Zudem war ein Posten für die Überarbeitung der Homepage eingeplant, die nicht abgerufen wurden, da der Bezirk eine Unterseite des NJV übernommen hat. Diese Umstellung war für den BFV kostenfrei. Auch für den Posten „Ausbildung“ war ein deutlich höherer Betrag angesetzt, als letztendlich angefallen ist. Statt des geplanten Minus in 2017 konnte somit ein fast ausgeglichenes Jahresergebnis erzielt werden und die Kasse konnte mit dem Vortrag aus 2016 mit einem Betrag von 7.039,17€ an den neuen Schatzmeister übergeben werden.

Tagesordnungspunkt 6: Bericht der Kassenprüfer und Aussprache

Die Kasse wurde von den Kassenprüfern Andreas Bergmann und Sebastian Dräger am 9.1.2018 geprüft. Sie haben die Belege geprüft und erfragt, Klaus-Dieter Schwartz konnte alle Buchungen lückenlos nachweisen. Sebastian Dräger freut sich über die vorbildlich geführte Kasse und beantragt die Entlastung des Vorstands.

Tagesordnungspunkt 7: Entlastung

Der Vorstand wird für das Jahr 2017 einstimmig entlastet.

Tagesordnungspunkt 8: Wahlen (turnusmäßig) und Bestätigung der Referenten

Turnusmäßig erfolgen die Wahlen. Die Übergabe des Amtes erfolgt jeweils zum 1. Januar des Folgejahres.

Jörg Bohlen wird als Versammlungsleiter vorgeschlagen. Sowohl er als auch die Versammlung sind damit einverstanden. Jörg Bohlen dankt dem BFV-Team für den ausführlichen Bericht über das vergangene Sportjahr und merkt an, wie viel Arbeit hier offensichtlich getan wurde.

Präsident (Marcus Thom):

Marcus Thom wird für das Amt vorgeschlagen. Dieser leitet den Bezirk nunmehr seit 12 Jahren und würde das Amt auch gerne an einen Nachfolger übergeben, würde es aber auch weiter machen. Er wird einstimmig zum Präsidenten gewählt.

2 Sportreferenten (Manne Kügler, Annika Wittekind):

Manfred Kügler stellt sich nicht mehr zur Wahl. Er ist seit 1989 Sportreferent und möchte nun ausscheiden.

Annika Wittekind konnte auf der letzten Versammlung nicht gewählt werden, hat sich aber gut eingearbeitet und würde das Amt gerne wieder übernehmen. Sie wird einstimmig zum Sportreferent gewählt.

Weiterhin werden Leo Birkenfeld und Jörg Bohlen vorgeschlagen, beide lehnen die Übernahme des Amtes ab. Alle Mitglieder sind aufgerufen nach Interessenten zu suchen und sie gerne an den Vorstand zu vermitteln.

Kassenprüfer (Sebastian Dräger):

Als Kassenprüfer wird Sebastian Dräger vorgeschlagen. Er ist bereit, die Kasse wieder zu prüfen und wird einstimmig gewählt.

Die Posten des Behindertensportreferenten, des Selbstverteidigungsreferenten, des Schulsportreferenten und des Katareferenten sind zurzeit nicht besetzt. Da sich weiterhin kein Kandidat für einen dieser Posten findet, bleiben die Ämter unbesetzt.

Bestätigungen:

Die Versammlung ist einverstanden, dass die Bestätigungen des stellvertretenden Kampfrichterreferents Rainer Glawe, rückwirkend der Ligareferentin Sylke Bohlen, der stellvertretenden Ligareferentin Juliane Fischer und des Pressereferenten Reinhard Plagens sowie des neu eingesetzten Referenten für die Homepage Tizian Lorenzen en bloc erfolgen. Die Bestätigungen erfolgen einstimmig.

Tagesordnungspunkt 9: Anträge

Die Anträge, die der BFV an den NJV Verbandstag gestellt hat, wurden dort zurückgezogen, unter der Maßgabe, dass eine Arbeitsgruppe die zahlreichen Anträge bearbeitet und zum nächsten Verbandstag neu stellt. Das Treffen der Arbeitsgruppe hat vergangenen Dienstag stattgefunden, leider ohne eine Einladung dazu an den Bezirk Hannover auszusprechen. Sylke Bohlen wurde sehr kurzfristig dann noch eingeladen und konnte auch teilnehmen. Sie berichtet von sehr konstruktiven Verhandlungen, in denen die Wünsche des Bezirks auch Berücksichtigung fanden. Allerdings sah die Arbeitsgruppe keine Gefährdung im Tani-otoshi (U10/U12), der soll nicht explizit gelehrt werden, aber bei automatischer Anwendung soll er gewertet werden. Der „Schwitzkasten“ in der U15 mit Runterreißen wird wahrscheinlich verboten und das Werfen auf den Knien ebenfalls. Die finalen Formulierungen sind allerdings noch nicht fertig gestellt. Die Anträge, die aus der Arbeitsgruppe ausgearbeitet werden, sind gesplittet, damit bei einer Ablehnung eines Teilbereichs nicht der gesamte Antrag abgelehnt ist.

Nach einer Diskussion über die Verwirrung, die die verschiedenen Regeln auf den verschiedenen Ebenen stiften und auf die sich die zumeist jungen Kämpferinnen und Kämpfer als auch die Kampfrichter sehr schwer einstellen können, stellt Jörg Bohlen einen Eilantrag:

Hiermit beantrage ich, dass der Wettkampfsport innerhalb des BFV Judo Hannover nach der aktuellen Wettkampfordnung des NJV sofort umgesetzt wird.

Der Eilantrag wird mit 20 Ja-Stimmen und 9 Enthaltungen zugelassen.
Nach Diskussion des Antrags wird er mit 20 Ja-Stimmen angenommen.

Tagesordnungspunkt 10: Termine 2019, Vergabe der Meisterschaften

<i>Meisterschaft</i>	<i>Datum</i>	<i>Ausrichter</i>
BEM U15	20.1.19	
BEM U10	23.3.19	
BMM U12	24.3.19	
BMM U10	21.9.19	Evtl. Misburg
BEM U12	22.9.19	Evtl. Misburg

Budokwai-Bezirkspokal: 16.3.19 (Teilnehmerkreis muss angepasst werden, im letztem Jahr waren es zu viele Teilnehmer, eine Überschneidung mit der Landesliga muss abgeklärt werden)

Teufelturnier: 8.9.19 überschneidet sich mit dem Entdeckertag

Der NJV Terminplan kann auf der NJV Homepage eingesehen werden.

Tagesordnungspunkt 11: Organisation übergreifender Breitensportlicher Angebote

Die Idee ist, dass Vereine gemeinsam Aktionen auf die Beine stellen, denn die meisten Vereine haben heute nicht mehr so viele Mitglieder, dass sich eine Aktion allein für einen Verein lohnen würde. Bisher gibt es keine diesbezüglichen Planungen zwischen Vereinen. Für diese gemeinsamen Projekte (Safari, Pentathlon usw.) stehen Projektgelder bereit.

Tagesordnungspunkt 12: Haushaltsvorschlag 2019, Festlegung der Finanzen

Stefan Brüner stellt die Haushaltsplanung 2019 vor (vgl. Anlage 4), sie liegt auch für jeden Teilnehmer aus. Es hat die Kasse mit rund 7.000 € übernommen, zurzeit verfügt der Bezirk über rund 12.000 €. Es ist noch früh im Jahr, so dass Vieles noch nicht abgerechnet wurde. Dementsprechend war es auch sehr schwierig vorauszusehen, wie das Jahr 2018 abschließen wird. Trotzdem wurde ein Haushaltsplan für 2019 erstellt: Geplant werden Einnahmen in Höhe von rund 16.000 €, denen Ausgaben von rund 17.700 € gegenüberstehen. Damit sind weniger Ausgaben geplant als im vorherigen Haushaltsplan. Die Hälfte der Startgelder sind durchlaufend, weil sie an den Ausrichterverein gehen. Es wurde also ein Defizit von 1.700 € geplant. Wenn die Gelder, die in diesem Jahr für EDV-Lizenzen und Rechner eingestellt waren, nicht abgerufen werden, ist der Haushalt wieder ausgeglichen.

Der Haushaltsplan 2019 wird einstimmig angenommen.

Die „Gebühren 2019 im BFV“ (Anlage 5) liegen aus. Gegenüber den Gebühren 2018 wurden keine Änderungen vorgenommen.

Die Gebühren 2019 werden einstimmig beschlossen.

Tagesordnungspunkt 13: Sonstiges

NJV Verbandstag

Jana Schulz berichtet, dass am 28.10.18 der NJV Verbandstag in Hannover stattfindet. Alle sind herzlich eingeladen insbesondere über die Anträge, die bezüglich der Wettkampfordnung gestellt werden, mit abzustimmen. Zudem gibt es zahlreiche Wahlen, Interessenten für Posten im NJV melden sich gerne beim NJV Präsidenten. Bis zum 16.9. können noch Anträge gestellt werden.

Kids Cup

Jörg Bohlen wirbt für den Kids Cup, ein kinderfreundliches Turnier, bei dem nur in roten und weißen Gürteln gekämpft wird. Früher gab es riesige Teilnehmerzahlen, weswegen das Turnier nur für Mitglieder der Region ausgeschrieben war. Inzwischen sind die Teilnehmerzahlen zurückgegangen, so dass das Turnier für den gesamten Bezirk geöffnet wird. Der nächste Termin ist der 17. November.

Entdeckertag

Mirja Henrici bewirbt den Großraum-Entdeckertag, bei dem sich die Vereine präsentieren und Werbung für Judo machen können. Eine große Beteiligung ist auch von den Stadtverbänden gerne gesehen, insbesondere wenn es mal um Fördergelder geht. Der PSV hat wieder eine Matte gegenüber der alten Nord-LB liegen, zu der alle kommen und sich präsentieren können. Sie liegt schattig und ist bei Regen schnell abbaubar. Im Zeitraum zwischen 10.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr sind alle willkommen!

Datenschutz

Jochen Lammers berichtet aus dem NJV über die anstehenden und schon angelaufenen Datenschutzmaßnahmen. Beim NJV Verbandstag soll ein Antrag gestellt werden, den Datenschutz in der NJV-Satzung zu verankern. Eine Datenschutzordnung ist in Arbeit. Auch für die Untergliederungen wird es dann Vertraulichkeitserklärungen geben. Der Geschäftsführer des NJV ist verpflichtet eine Liste zu führen, wer welche Daten wie verarbeitet. Alle Mitarbeiter in den Untergliederungen sind daher angeschrieben worden. Auch auf den Ausschreibungen sollen eigentlich allgemeine Einwilligungserklärungen abgedruckt werden, allerdings nicht so ausführlich, wie man es machen könnte (ankreuzen jedes einzelnen Punktes). In jedem Fall muss auf die Ausschreibungen ein Vermerk, wozu die personenbezogenen Daten verwendet werden und welche für die Berichte verwendet werden – inklusive Bilder. Wenn man es genau machen möchte, weist man zusätzlich per Aushang bei den Veranstaltungen darauf hin, dass Fotos veröffentlicht werden können.

Tagesordnungspunkt 14: Verabschiedung

Da es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, schließt der Präsident die Versammlung.

Ende: 21.15 Uhr

Marcus Thom
(Präsident)

Daniela Budzinski
(Protokoll)

Anlagen (am Originalprotokoll):

Anlage 1: Teilnehmerliste Vorstand

Anlage 2: Teilnehmerliste

Anlage 3: Einnahmen-Überschuss Rechnung 2017

Anlage 4: Planung+Buchungen 2018 / Planung 2019

Anlage 5: Gebühren 2019